

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Neue Schweizer Rundschau**

Band (Jahr): - **(1931)**

Heft 5

PDF erstellt am: **30.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Hauptsitz: Bahnhofstr. 32

Aktiengesellschaft  
**LEU & Co. ZÜRICH**

Gegründet 1755

**Handels- und Hypothekenbank**

Depositenkassen in Zürich  
 Heimplatz - Leonhardsplatz - Industriequartier  
 Filiale Stäfa - Depositenkasse Richterswil

Wir besorgen

**Bankgeschäfte jeder Art**

• Soeben erschienen:

*Julius Schmidhauser*

**Die Schweiz im Schicksal der Demokratie**

Vortrag, gehalten vor der Studentenschaft

Preis Fr. 1.—

**Erste Urteile:**

*Felix Moeschlin:* Man kann manche Schweizergeschichte lesen und danach doch im Dunkeln schweben über das, was schweizerische Demokratie ausmacht. Umso dankbarer muß man sein, wenn man aus berufenem Munde eine Darstellung unseres Werdens vernimmt, die zugleich den Weg in die Zukunft deutlich macht. Eine solche Darstellung gab kürzlich Dr. J. Schmidhauser, Zürich, in einem Vortrage . . . betitelt: „Die Schweiz im Schicksal der Demokratie“.

*Prof. Emil Brunner:* Ich habe noch nie etwas gelesen, das mich über die politische Aufgabe der Schweiz so belehrt hat.

*Leonhard Ragaz:* Hier ist nun wirklich tiefes, bahnbrechendes, schweizerisches Denken, das doch gerade als solches, kein nur schweizerisches ist. Schmidhauser ist Berater der Studenten, diese können also bei ihm schweizerische Führung haben.

*Bruno Goetz:* Den Schmidhauserschen Vortrag finde ich nicht nur außerordentlich, ich halte ihn für eine der tiefstnigsten und klarsten politischen Äußerungen der ganzen letzten Jahre.

**VERLAG DR. H. GIRSBERGER & CIE., ZÜRICH**

*Ein großer Romanerfolg*



*Cuno Hofer*

Meine Geschichte  
und die meiner Gäste

*524 Seiten*

*Geheftet RM 7.—, Leinen RM 10.—*

„*Neue Zürcher Zeitung*“: „... Zeitferner Wortklang liegt über jeder Seite. Es ist ein Märchen aus der Wirklichkeit.“

„*Berliner Tageblatt*“: „... Außerordentlich stark, eine zeitlose Vision, unantastbar in der lyrischen Reinheit der Sprache, bezaubernd in der Gestaltung . . .“

„*Schaffhauser Intelligenzblatt*“: „Das Ganze wirkt als Kunstwerk so stark, daß einen das Gefühl der Ehrfurcht verstummen läßt.“

„*Gazetta Ticinese*“: „Ein Werk, das nachdenklich stimmt und gestattet, *Cuno Hofer* zu den genialsten zeitgenössischen Schriftstellern der deutschen Sprache zu zählen.“

„*Tribune de Genève*“: „Zurückschauend scheint mir, als enthielten diese Seiten das ganze Leben, die ganze Menschheit . . . Ein gutes, ein schönes Buch und . . . ein Meisterwerk.“

---

A M A L T H E A - V E R L A G  
ZÜRICH — LEIPZIG — WIEN